PARAGON Technologie GmbH, Systemprogrammierung
Heinrich-von-Stephan-Str. 5c ● 79100 Freiburg, Germany
Tel. +49 (0) 761 59018201 ● Fax +49 (0) 761 59018130
Internet www.paragon-software.com
Email sales@paragon-software.com

So wird Ihr Computer mobil: Mit Paragon Go Virtual und VMware Player

Inhalt

Einleitung.....3

Eine virtuelle Festplattendatei erstellen.....3

Die virtuelle Maschine.....11

Zusätzliche Tipps.....144

Einleitung

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie Ihr Betriebssystem, Ihre Daten und Ihre Programme auf eine mobile Festplatte übertragen können. Mit Paragon Go Virtual können Sie Ihr gesamtes System einfach in eine virtuelle Maschine konvertieren, d.h. Sie erhalten einen exakten Klon Ihrer Software-Umgebung.

Im Gegensatz zu Ihrem Desktop-Rechner oder Notebook kennt Ihre virtuelle Maschine keine physischen Grenzen mehr. So können Sie einfach auf einem beliebigen verfügbaren Computer arbeiten , Musik hören und Videos abspielen. Egal, wo Sie sind – Ihre Dateien und Programme sind immer dabei.

Es ist ganz einfach, Ihr statisches System in ein mobiles Medium zu verwandeln.

Eine virtuelle Festplattendatei erstellen

Zunächst erstellen Sie einen exakten Klon Ihrer Software-Umgebung inklusive Betriebssystem, Programmen und Dateien. Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie das mobile Speichermedium (eine herkömmliche Festplatte oder eine SSD) angeschlossen haben, das Sie später verwenden möchten.

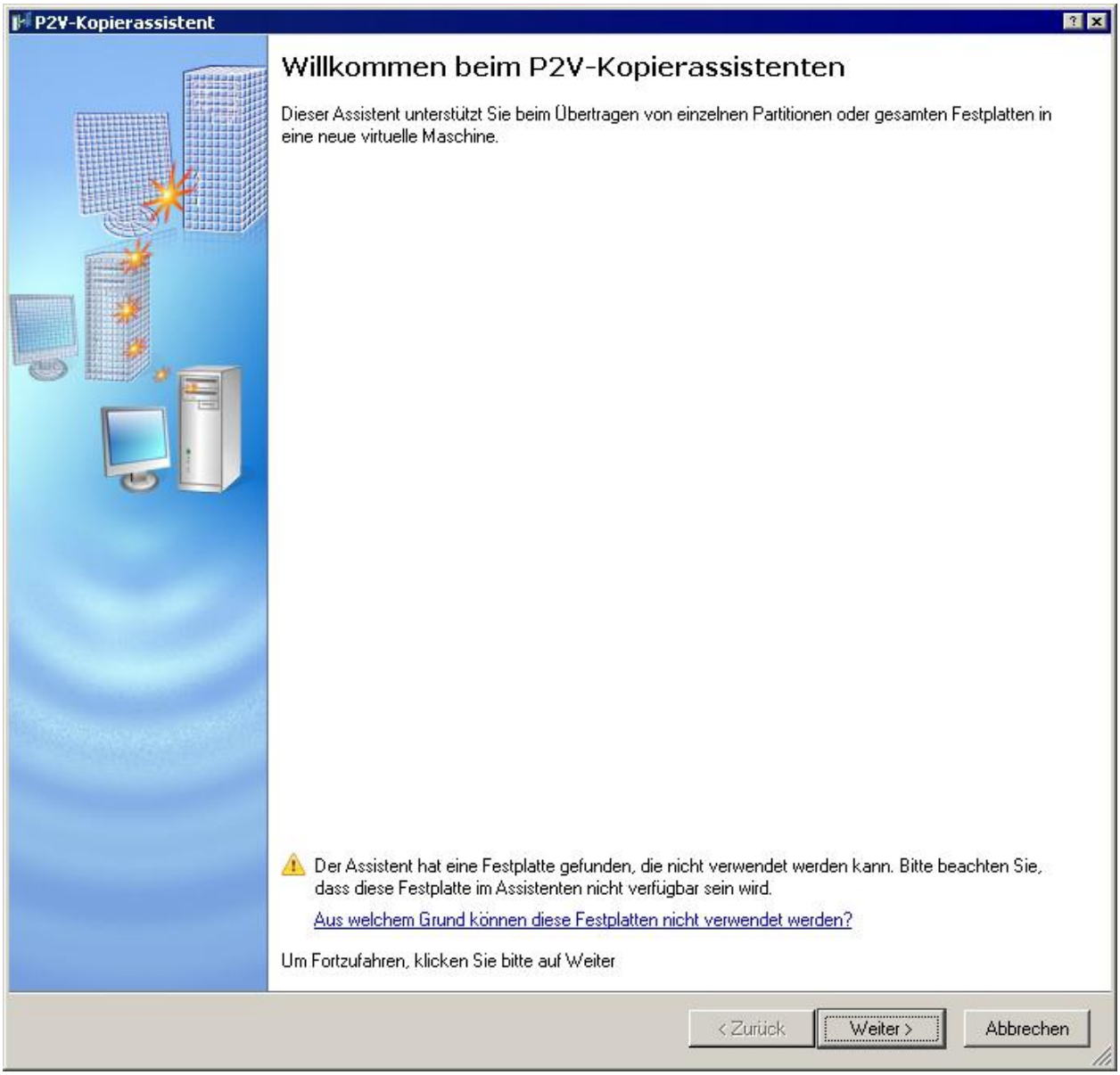
Schritt 1

Starten Sie Paragon Go Virtual.



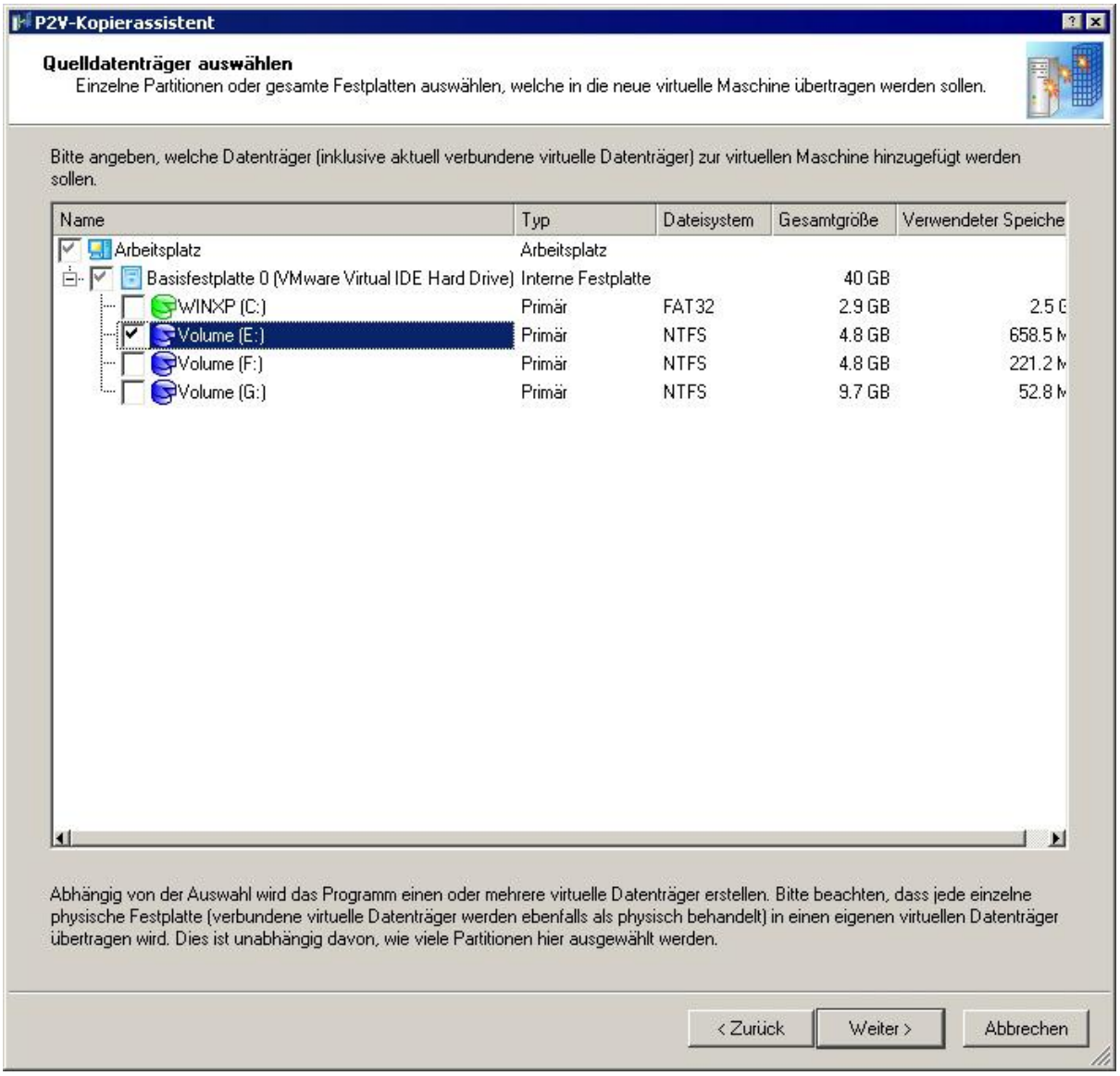
Und klicken Sie auf **P2V-Kopie.**

Schritt 2



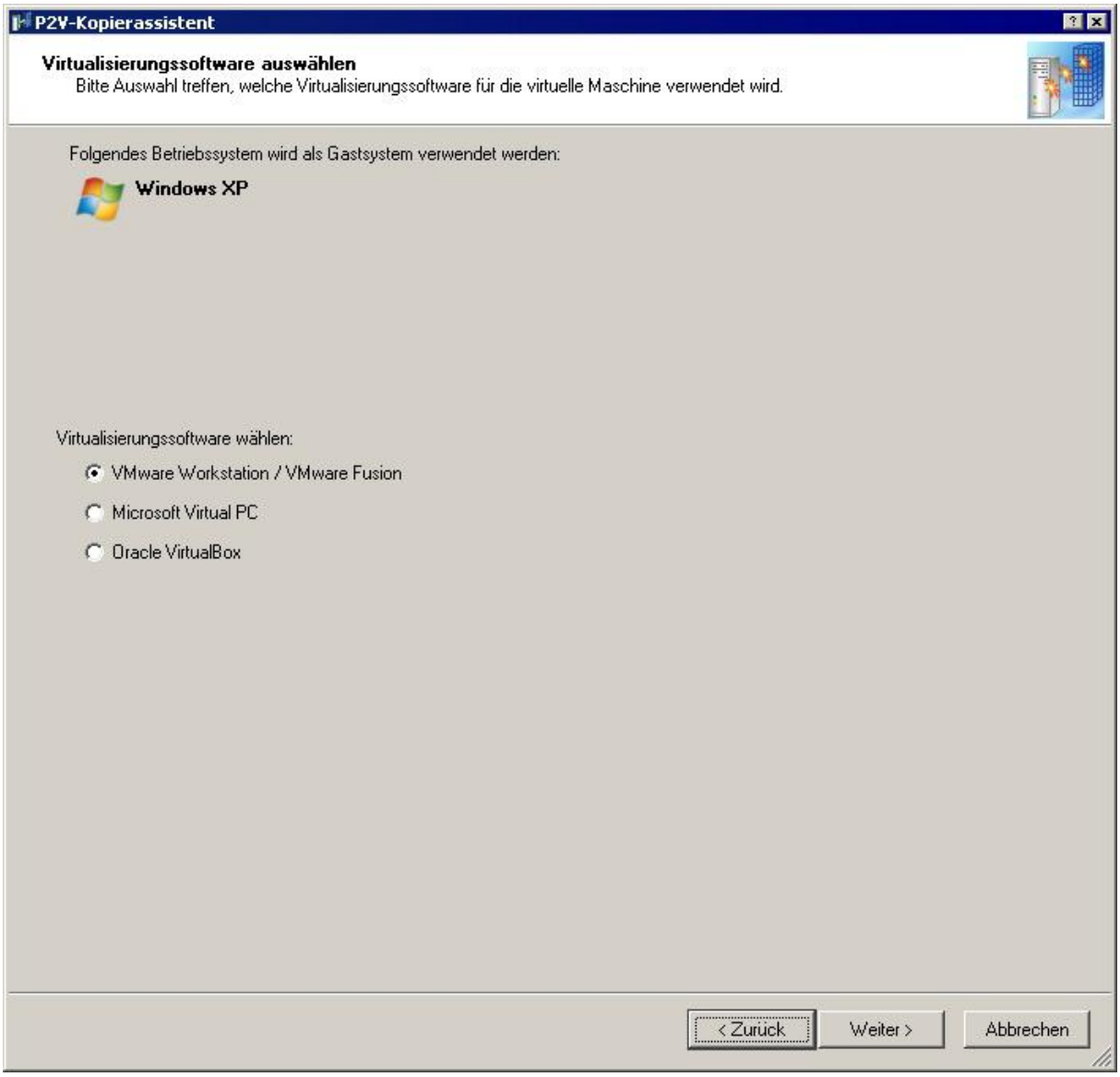
Der Kopierassistent öffnet sich. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 3



Wählen Sie im nächsten Fenster Ihr physisches Festplattenlaufwerk aus, das die Partitonen mit dem Betriebssystem und Ihren Daten enthält. Normalerweise ist dieses Laufwerk das erste in der Liste – wie hier auf dem Screenshot. Klicken Sie **Weiter**.

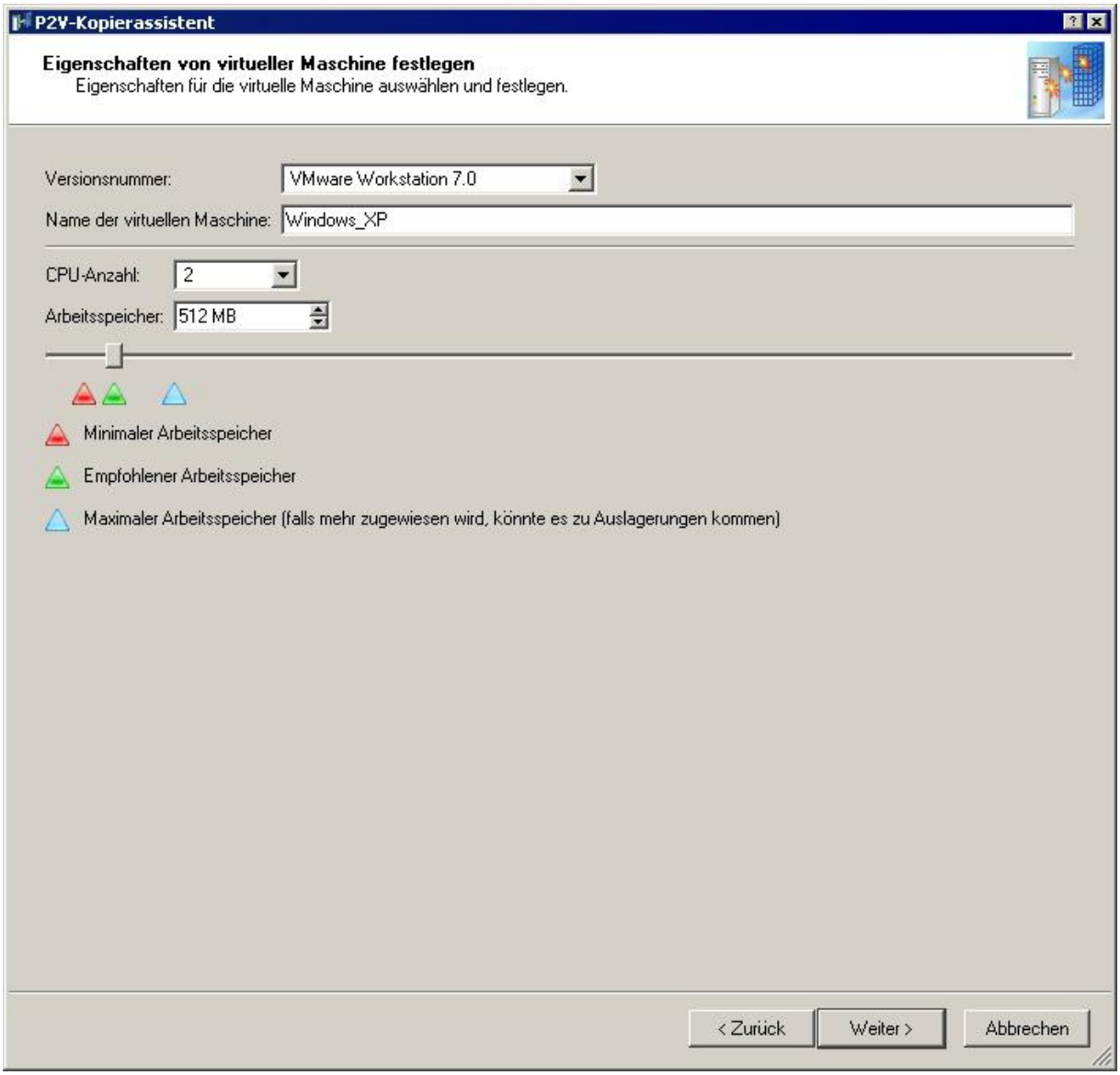
Schritt 4



Wählen Sie jetzt den gewünschten Anbieter für virtuelle Maschinen aus. (Paragon unterstützt mehrere virtuelle Maschinen).

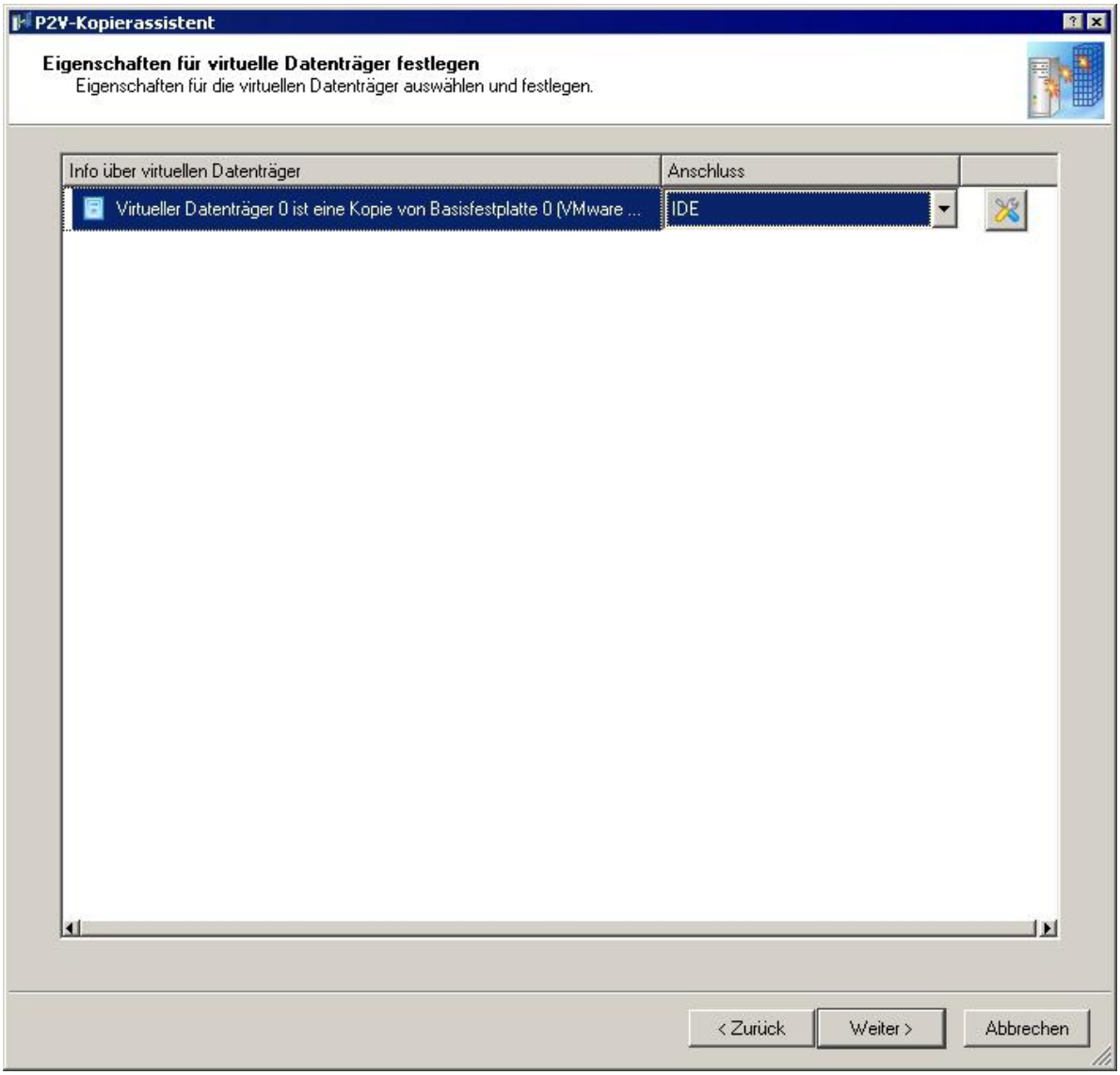
Wählen Sie **VMware Workstation.** Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 5



Vergeben Sie im nächsten Fenster eine leicht zu merkende Bezeichnung für Ihre virtuelle Maschine. Die weiteren Voreinstellungen können sie beibehalten oder Ihren Ansprüchen anpassen. Klicken Sie auf **Weiter**.

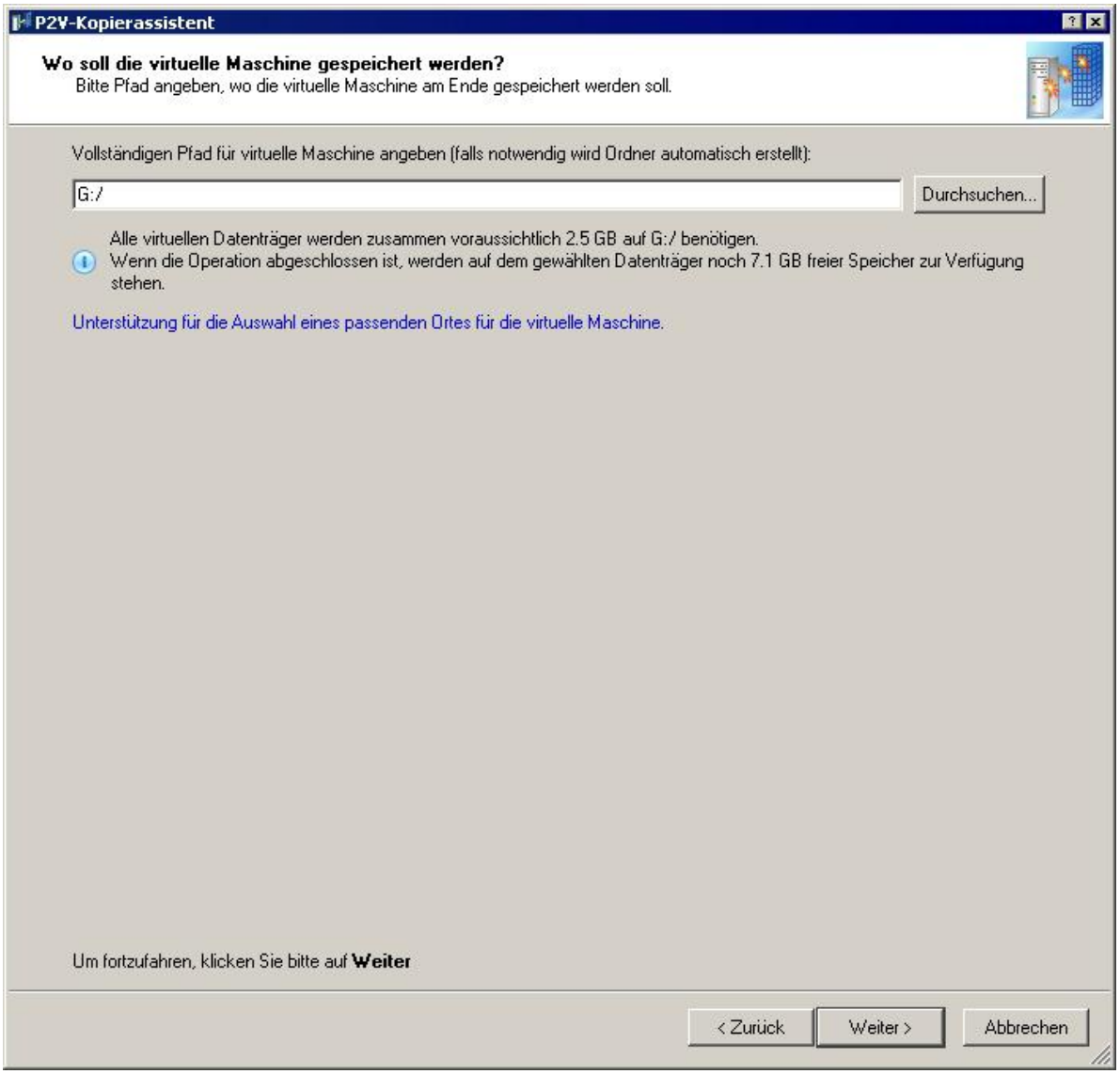
Schritt 6



In diesem Fenster können Sie die Eigenschaften virtueller Fesplatten ändern. Außerdem können Sie, wenn nötig, einen anderen Typ des virtuellen Festplattencontrollers wählen.

Wenn Sie mit den vorgeschlagenen Parametern für die virtuelle Festplatte einverstanden sind, klicken Sie auf **Weiter**.

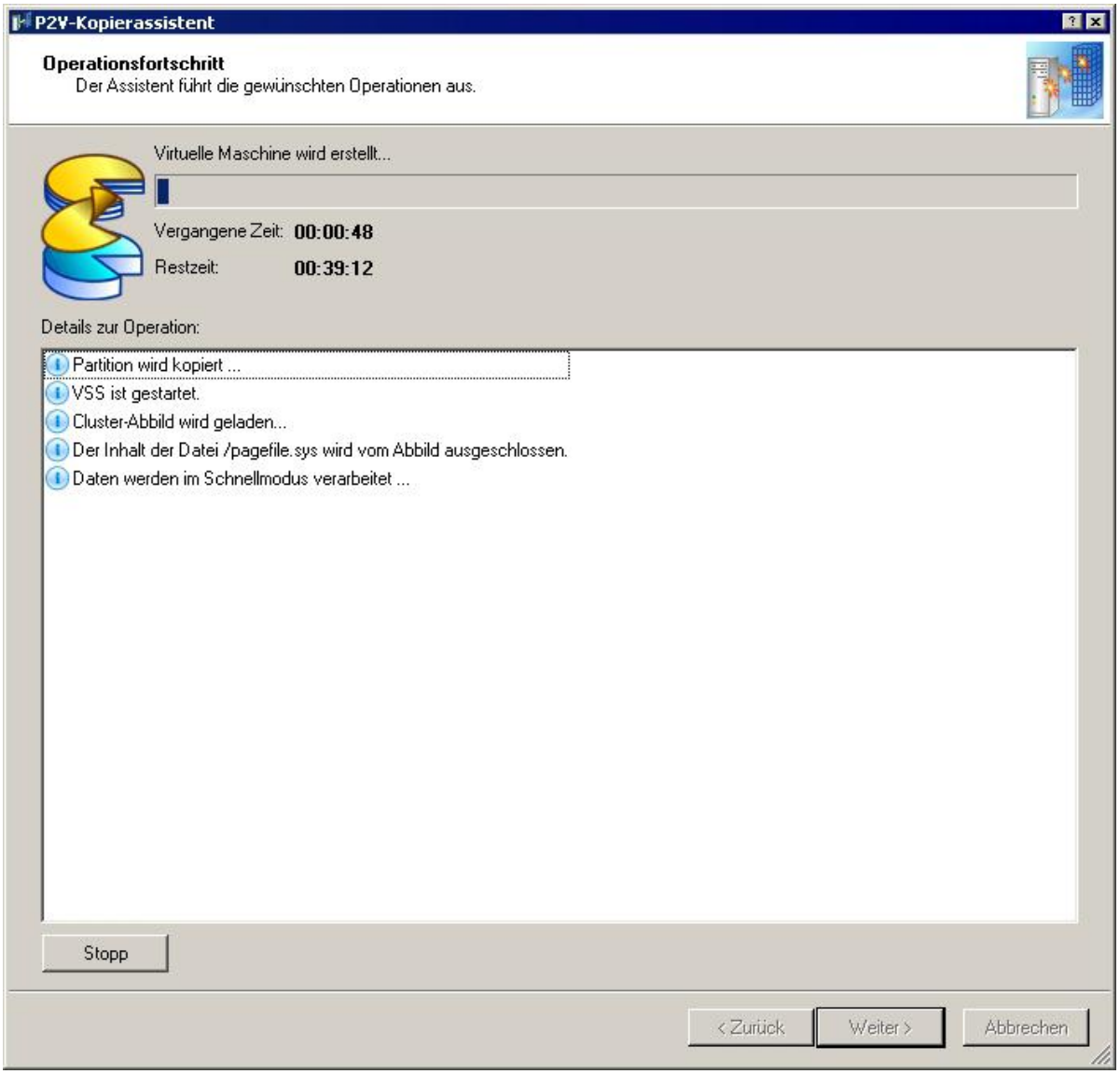
Schritt 7



Übernehmen Sie hier die Voreinstellungen oder geben Sie einen Speicherort Ihrer Wahl für die virtuelle Maschine an.

Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 8



Go Virtual erstellt jetzt eine virtuelle Maschine. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen, je nachdem, wie groß die Datenmenge auf dem physischen Laufwerk ist.

Die virtuelle Maschine

Ihre virtuelle Maschine ist erstellt. Jetzt benötigen Sie noch eine virtuelle Umgebung, in der Sie Ihre VM nutzen können. Wir schlagen Ihnen vor, eine kostenlose Virtualisierungs-Software zu benutzen, zum Beispiel den “VMware Player”.

Hier können Sie den Vmware-Player downloaden. Zur VMware Webseite.

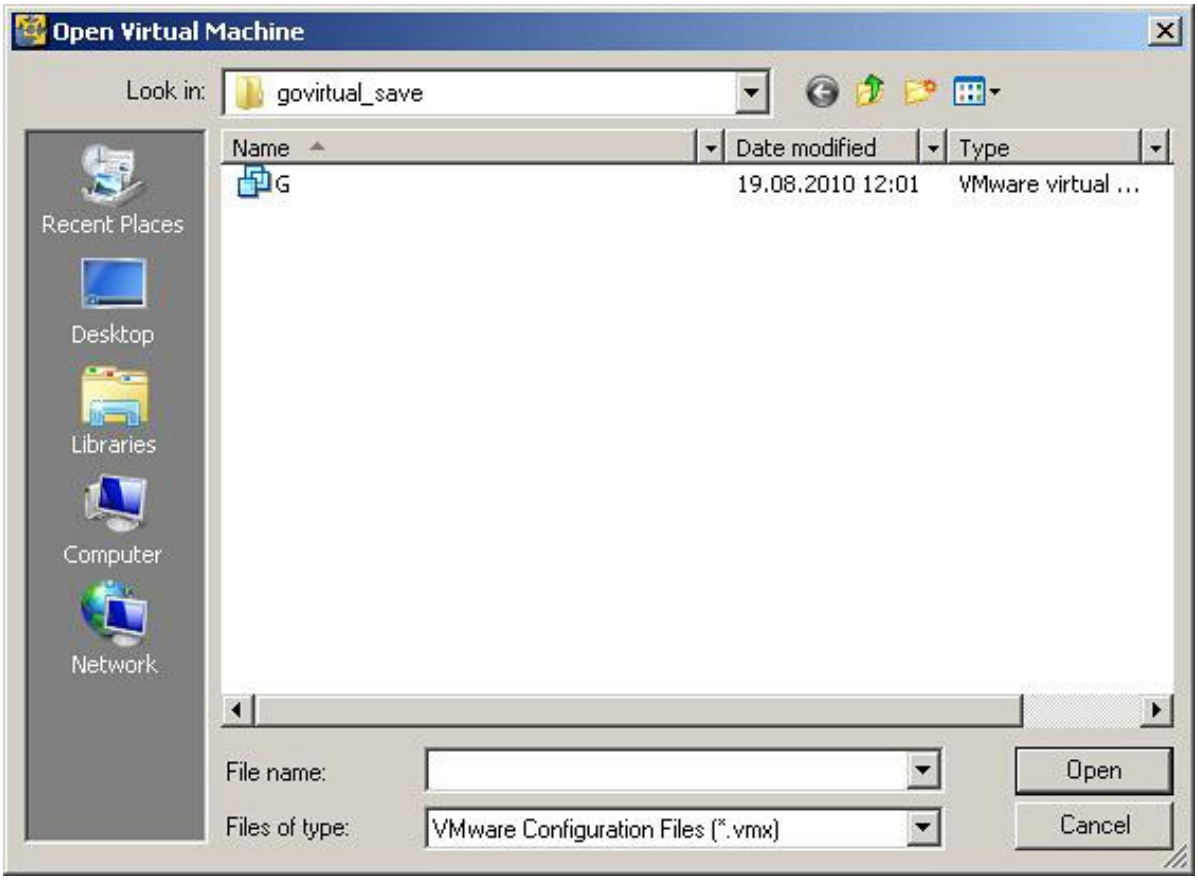
Schritt 9

Installieren Sie den VMware-Player and starten Sie ihn.



Klicken Sie auf **Browse for available virtual machines** bzw. wählen Sie die neu erstellte virtuelle Maschine aus.

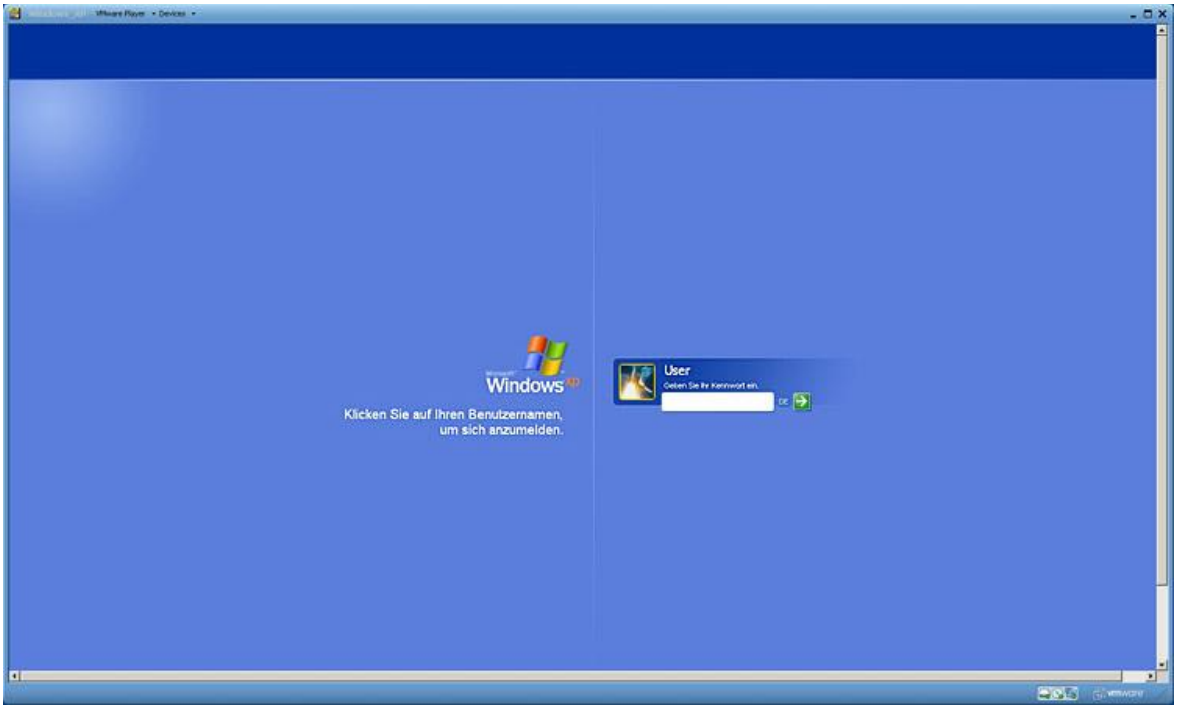
Schritt 10



Starten Sie die virtuelle Maschine, indem Sie auf **Open** klicken.

13

Letzter Schritt



Fertig! Jetzt können Sie sich in den virtuellen Klon Ihres Systems einloggen.

Zusätzliche Tipps

Sie benötgen den VMware-Player in Ihrem Host-System, um Ihr virtuelles System starten zu können. Wir empfehlen Ihnen, die Installationsdatei des VMware-Players zusammen mit Ihrer VM und Ihrer virtuellen Festplatte auf ein Wechselspeichermedium zu kopieren. So können Sie den VMware-Player immer installieren, wenn dies erfoderlich ist.